

MEISENERZ heute

Ausgabe 1
April 2017

Ulli Enzinger – Gestalterin der ORF-Dokumentation



topdrei

Seite
2



Seite
21

25 Jahre
Ski-HS/NMS



Seite
27

Erste kaiserliche Audienz
in Eisenerz



Seite
28

TechnoHAK
Eisenerz

Glück auf Eisenerz! Unterwegs in die Zukunft

In den letzten Jahren gestaltete sich die Berichterstattung über Eisenerz meistens düster. Abwanderung, Überalterung und Perspektivenlosigkeit wurde gerne anhand von Eisenerz dokumentiert. Doch die Zeiten haben sich gewandelt und endlich wurden die Bestrebungen der letzten Jahre, die Aufbruchsstimmung, die wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Impulse für die Zukunft sichtbar gemacht und in einer grandiosen ORF-Dokumentation mit vielen positiven Aspekten ins Bild gesetzt.

Gestalterin Ulli Enzinger – eine gebürtige Eisenerzlerin – widmet sich in der ORF-Dokumentation „Glück auf Eisenerz! Unterwegs in die Zukunft“ dem Wandel in der Region und besuchte dafür Leitprojekte, Initiativen und die Erzerzeugung. Das Filmteam begleitete dazu insbesondere Bewohner, die diese Veränderungen mittragen und heute stolz sind auf ihre Traditionen und den Erzberg, der sich auch als Ausflugsziel und Veranstaltungsort international einen Namen gemacht hat. Ulli Enzingers Beitrag präsentiert den Erzberg als Hightechunternehmen und zeigt eine Neuausrichtung der Stadt Eisenerz für die Zukunft.

Es geht um Leitprojekte der Region: 2015 wurde das „Erzberg Alpin Resort“ eröffnet. Resortmanagerin Christina Niederl freut sich über Gäste aus ganz Europa, die nun zahlreich in die ehemalige Bergarbeitersiedlung strömen.

Die neue Schanzenanlage in der Eisenerz Ramsau stärkt das Nordische Ausbildungszentrum und ist ein großer Gewinn für den Spitzensport und den Standort Eisenerz. Eines der modernsten Forschungszentren in Sachen Tunnelbau entsteht durch die Montanuniversität Leoben derzeit am Erzberg und wird Menschen aus ganz Europa nach Eisenerz bringen, die hier Extremsituationen üben

können. Die Fertigstellung ist ca. 2018 geplant.

Der Film kristallisierte aber auch neben landschaftlicher Schönheit – wie den Leopoldsteinersee – die Besonderheit der Region heraus, eine unverwechselbare Kulisse für Sport und Kultur. Die Veranstaltungen am Erzberg – das Erzberg Rodeo, der Erzberglauf, das Globetrotter Rodeo etc. sind mittlerweile legendär. Das Rostfest und natürlich auch die Kulturinitiative eisenerZ*Art gehen völlig neue Wege und bringen ein völlig neues Flair in die Bergstadt.

Nicht fehlen durfte Reini Schenkermaier mit seiner kleinen aber feinen Privatbrauerei „Erzbergbräu“. Das

Bier lagert übrigens seit kurzem direkt im Schaubergwerk. Sandra Fahrsbacher hat sich in ihrem Geschäft „Erzhoamat“ auf Produkte aus der Region spezialisiert. Authentizität und Verbundenheit mit dem Berg sind beiden sehr wichtig.

Die österreichweite Ausstrahlung blieb nicht ohne überaus positive Folgen. Das Tourismusbüro wurde aufgrund der Sendung in den letzten Tagen häufig kontaktiert. Das Interesse ist geweckt und wir werden uns über viele neue Gäste freuen dürfen.

Danke an Ulli Enzinger für ihr Engagement und ihre Verbundenheit zu Eisenerz! ■

Förderungsaktion für Lehrlinge

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer!

Die Stadtgemeinde Eisenerz beabsichtigt, für das Jahr 2017 wiederum eine Lehrlingsförderung durchzuführen.

Erforderlich dazu ist die Bekanntgabe der Anzahl der Lehrlingsaufnahmen durch die ausbildenden Unternehmerinnen und Unternehmer. Dementsprechend werden alle Lehrbetriebe ersucht, die Anzahl der Lehrplätze nach folgenden Kriterien bekannt zu geben:

- Anzahl der im Jahr 2017 bereits getätigten Lehrlingsaufnahmen (Kopie Lehrvertrag)
- Anzahl der bis spätestens 31. Oktober 2017 noch geplanten Neuaufnahmen

Meldungen erbeten an das Stadttamt Eisenerz:

Finanz- und Wirtschaftsabteilung

ReDir. Andreas Swoboda, Telefon 03848/2511-46 ■

SeniorInnenurlaubsaktion 2017

Die Urlaubswoche für unsere Seniorinnen und Senioren findet heuer in der Zeit von 13. 6. bis 20. 6. 2017 in Schwanberg statt.

Teilnehmen können Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sowie die unten angeführten Richtsätze nicht überschreiten.

Der Richtsatz beträgt

- für alleinlebende Personen (Netto) € 900,00
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (gesamtes Nettoeinkommen) € 1.350,00

Mitzubringen sind ein aktueller Pensionsnachweis, sowie ein Nachweis über das Pflegegeld (sollte ein Pflegegeld bezogen werden.)

Beantragung bis spätestens 24. Mai 2017

im Bürgerservice der Stadtgemeinde Eisenerz,

Parterre Zimmer 4 und 5,

in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr. ■

SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!

Ein überdurchschnittlich warmer März hat die heurige Wintersaison beendet. Eine Saison, die uns viele positive Ereignisse bescherte. Mit Freude können wir als Tourismusverband Erlebnisregion Erzberg auf die gestiegenen Nächtigungszahlen blicken. Dies ist nicht nur auf das Angebot im Alpin Skilauf zurückzuführen, sondern auch auf das sportliche Angebot im Nordischen Bereich. Die Sprunganlage in der Erzberg Arena wurde gut angenommen und viele Teams kamen zu den Trainings und den verschiedenen Wettkämpfen. Auch das österreichische Nationalteam hat die Schanze getestet und den Österreichischen Meister im Sprunglauf hier gekürt. Durch das erweiterte Bettenangebot im Alpin Resort können die Gäste in der Region gehalten werden. Diese Synergien sind ausbaufähig. Große Freude herrschte nicht nur bei unserer Eisenerzer Ehrenbürgerin Daniela Iraschko-Stolz, sondern auch bei den Bewohnern unserer Stadt über das gewonnene WM-Silber im Mixed-Bewerb. Wir gratulieren nochmals recht herzlich. Am 12. März konnte ich auch einem großen Sohn unserer Stadt gratulieren. Rein-

hold Bachler flog vor 50 Jahren in Vikersund mit 154 Metern zum Weltrekord. Der 12. März 2017 war Sendetermin für ein Österreichbild „Glück Auf in Eisenerz! Unterwegs in die Zukunft“. Viele Reaktionen auf diesen positiven Beitrag waren und sind die Folge. Es werden Gratulationen ausgesprochen, großes Interesse wurde geweckt, aber auch Erstaunen hervorgerufen, ob der Schönheit und der Aufbruchsstimmung in unserer Bergstadt. Ich denke, ich spreche im Namen aller Eisenerzerinnen und Eisenerzer, wenn ich an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank an Ulli Enzinger, der Gestalterin dieser ORF-Dok-

kumentation, zum Ausdruck bringe. DANKE! Nun noch zum Tagesgeschäft. Immer häufiger kommt es zu Unmutsäußerungen und Anrufen aus der Bevölkerung. Parkende Autos erschweren den Zugang zu den Müllinseln. Ich ersuche Sie um ein gegenseitiges Verstehen und Rücksichtnahme. Bitte halten Sie die Zugänge frei, um eine vorbildliche Mülltrennung nicht zu gefährden. Das Thema „Budgetkonsolidierung“ begleitet uns schon eine Zeit lang. Es wird intensiv an der Durchforstung der Budgetposten gearbeitet. Dazu gibt es einen Bericht im Blattinneren. Ebenso intensiv laufen die



Bauarbeiten im Körnerplatz-Haus 1. Hier werden die Räumlichkeiten für ein Zusatzangebot in der medizinischen Grundversorgung gestaltet. An dieser Stelle möchte ich bereits auf eine Informationsveranstaltung zum Thema „Gesundheitsversorgung in Eisenerz“ am 26. April um 18.30 Uhr im Innerberger Gewerkschaftshaus hinweisen. Am Ende meines Berichtes möchte ich mich persönlich mit dem Spruch „Alles wird gut... es wird aber nie mehr, wie es mal war...“ für die innige Anteilnahme am Tod meines Gatten bedanken und Ihnen allen, stellvertretend für den gesamten Gemeinderat, ein gesegnetes Osterfest wünschen. ■

Ein herzliches „Glück auf“

*Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber*



Bei dem Arbeitsgespräch mit Minister Hans Peter Doskozil und Landesrat Anton Lang konnte ich die Position der Stadtgemeinde, zum Thema Unterbringung NAZ-Sportler, darstellen. Danke für diese Möglichkeit!

Vorankündigung:

**Empfang der WM-Silbermedaillengewinnerin im Teambewerb
Daniela Iraschko-Stolz**

am 24. April 2017 im Innerberger Gewerkschaftshaus mit Beginn um 17.00 Uhr

Die negative Entwicklung der Ertragsanteile beeinflusst den Rechnungsabschluss 2016

Nachdem der Rechnungsabschluss 2016 im Ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 11.996.631,25 und Ausgaben von € 13.397.200,50 mit einem Soll-Abgang von € 1.400.569,25 abgeschlossen wurde, möchte ich Ihnen, liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer, dieses Zahlenwerk in aller Kürze ein wenig näherbringen.

Ordentlicher Haushalt:

Der ursprüngliche Vorschlag für 2016, welcher einen Abgang mit einem Betrag von € 2.572.500,- ausgewiesen hatte, war Grundlage für das Haushaltsjahr 2016.

Der nun vorliegende Rechnungsabschluss ergab letztendlich den bereits anfangs erwähnten Soll-Abgang von € 1.400.569,25. Obwohl bei den Ausgaben eine Einsparung gegenüber dem Vorjahr erreicht werden konnte, ist die Entwicklung der Ertragsanteile einer der Gründe für den hohen Abgang im Ordentlichen Haushalt 2016.

Wesentliche Posten bei den Einnahmen sind:

Bedarfszuweisungen zum Haushaltsausgleich vom Bund (€ 100.000,-) und Land (€ 500.000,- für 2016 und € 1.209.000,- für Abgang 2015), Ertragsanteile (€ 3.296.402,95), Gebühren (€ 2.138.389,97) und eigene Steuern (€ 1.217.205,48).

Ausgabenseitig schlagen sich die Landesumlage (€ 249.397,74), die Sozialhilfeumlage (€ 1.054.933,30) und der Verwaltungs- und Betriebsaufwand (€ 4.555.642,62) zu Buche.

Darlehen:

Der anfängliche Darlehensrest betrug € 3.735.537,46. Berichtigt um die Tilgungen von € 309.379,30 ergibt sich ein aushaftender Rest per Jahresende von € 3.426.158,16.



Der Verschuldungsgrad laut Rechnungsabschluss beträgt 2,69 %.

Personalaufwand:

Stellt man das Sollergebnis in der Höhe von € 3.693.364,86 dem Vorschlag gegenüber, so ergibt sich ein Brutto-Minderaufwand von € 11.735,14.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Außerordentliche Haushalt schließt per Jahresende nach erfolgter Rücklagenverrechnung mit einem Soll-Überschuss von € 627,55 ab. Einnahmen von € 1.382.969,62 stehen Ausgaben von € 1.382.342,07 gegenüber.

Rücklagenentnahmen mit einem Gesamtbetrag von € 597.241,93 wurden zum Ausgleich für folgende AO-Vorhaben getätigt: Wasserversorgung (€ 86.854,46), Abwasserbeseitigung

(€ 291.004,97), Fuhrpark (€ 78.603,92), Wohn- u. Geschäftsgebäude (€ 76.755,95) und einige kleinere Vorhaben.

Rücklagenzuführungen in der Höhe von € 1.033.560,21 betreffen überwiegend die Abwasserbeseitigung (€ 512.053,35), Wasserversorgung (€ 147.331,92), Wohn- und Geschäftsgebäude (€ 149.771,09) und Müll (€ 106.574,23).

Bei den Einnahmen sind die Ertragsanteile mit 24,64 %, Transfereinnahmen (Bedarfszuweisungen etc.) mit 18,11 %, Einnahmen aus Leistungen mit 12,93 % (Wirtschaftshof etc.) und die Gebühren (Kanal, Wasser, Müll) mit 15,98 % als die vier größten Positionen zu erwähnen.

Bei den Ausgaben schlagen sich folgende Positionen maßgeblich zu Buche:

Betriebs- und Verwaltungsaufwand (Winterdienst,

Dienstleistungen, Instandhaltungen von Straßen, Wasser, Kanal und Gebäuden etc.) mit 33,57 %, Bruttopersonalaufwand mit 27,37 % und Transferzahlungen (Landesumlage, Sozialhilfeumlage etc.) mit 22,02 %.

Der Rechnungsabschluss 2016 wird von der Fachabteilung 7A des Landes natürlich wieder genau überprüft. Von Seiten der BH Leoben kam bereits die schriftliche Bestätigung, dass der Rechnungsabschluss 2016 in dieser Form beschlossen werden kann.

Die Aufgabe von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber und Finanzstadtrat Horst Linschinger wird es wieder sein, mit dem Büroleiter von Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer über die Deckung des Haushaltsabganges 2016 Verhandlungen aufzunehmen.

Nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, den Betrieben und der Politik wird es möglich sein, einer erfolgreichen Zukunft entgegenzusehen.

Sorgfältiger Umgang mit den Ermessensausgaben und Nutzen jeglicher Synergieeffekte sollen eine gute Lebensqualität für die Bevölkerung der Bergstadt Eisenerz nachhaltig gewährleisten.

Ein herzliches „Glück auf“

Finanzstadtrat
Horst Linschinger

Haushaltskonsolidierung – Prozessbegleitung durch AUSTIN | BFP und ICG

Die Stadtgemeinde Eisenerz hat sich entschlossen, aufgrund der finanziellen Situation einen Prozess zur Haushaltskonsolidierung durchzuführen. Wir von AUSTIN BFP sind als Grazer Beratungsunternehmen dazu eingeladen, diesen Weg zu begleiten und die Stadtgemeinde mit unserer Expertise in der kommunalen Haushaltsplanung zu unterstützen. Mit diesem Beitrag wollen wir Ihnen einen Überblick über das Konsolidierungsprojekt bieten.

Bei der Konsolidierung des Haushalts geht es darum, dass die Ausgaben der Stadtgemeinde langfristig durch Einnahmen gedeckt werden können und keine Neuverschuldung erfolgt. Daher wird ein Haushaltssicherungskonzept für Eisenerz entwickelt, um einen steigenden finanziellen Druck zu vermeiden. Wir haben damit bereits begonnen, und bis zum Sommer werden die ersten Ergebnisse vorliegen.

Nicht nur Eisenerz, sondern auch viele andere Städte und Gemeinden stehen vor der schwierigen Aufgabe einer Haushaltskonsolidierung. Trotzdem muss das Stadtbudget langfristig ausgeglichen sein, und zugleich müssen die Pflichtaufgaben sachgerecht erfüllt und die kommunale Daseinsvorsorge gewährleistet werden.

Der Konsolidierungsprozess ist auch für die Verwaltung selbst und für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine große Herausforderung. Intern wurden bereits viele Einsparungen und Reformen umgesetzt.

Mit dem Weg der Haushaltskonsolidierung nimmt die Stadtgemeinde ihre Verantwortung gegenüber der Zukunft wahr. Es geht darum, entschieden und zielgerichtet dort anzusetzen, wo es in Hinblick auf die Zukunft von Eisenerz sinnvoll ist.

Ziel der Stadtvertretung ist ein nachhaltig ausgeglichenes Budget. Das bedeutet, dass nicht einfach Kürzungen erfolgen, sondern strukturelle Probleme angegangen werden. Eine erfolgreiche Konsolidierung bringt daher für die Bevölkerung eine sichere Zukunft. Es werden Gestaltungs-

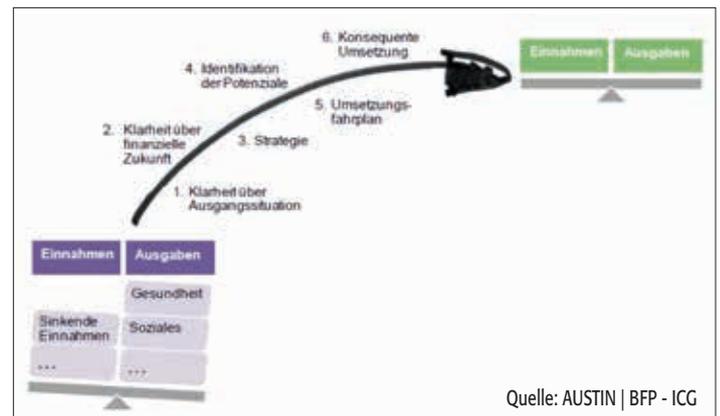
spielräume geschaffen, damit wichtige soziale und wirtschaftliche Aufgaben auch weiterhin erfüllt werden können.

Der Prozess der nachhaltigen Konsolidierung geht von einer klaren Strategie und einer positiven Zukunftsperspektive für Eisenerz aus. Gerade deshalb darf es bei der Identifikation der Einsparungs- und Einnahmepotenziale in ei-

nem ersten Schritt keine Tabus geben.

Alle Ideen und Vorschläge sind auf den Tisch zu legen. Erst in einem zweiten Schritt erfolgt die objektive Bewertung und Entscheidung über die Umsetzung.

Diese Entscheidung wird die Stadt in Hinblick auf die strategischen Überlegungen zur zukünftigen Entwicklung von Eisenerz treffen. ■



Änderung im Gemeinderat

Beate Likosar übernimmt das frei gewordene Mandat von Gemeinderätin Nadine Heiser

Nachdem Nadine Heiser ihre Funktion als Gemeinderätin zurücklegte, wurde Beate Likosar am 14. März als Gemeinderätin angelobt.

Als Bürgermeisterin bedanke ich mich stellvertretend für den gesamten Gemeinderat recht herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement im Gemeinderat. ■



Nadine Heiser



Bgm. Christine Holzweber und die neue Gemeinderätin Beate Likosar

Good Dental Distributor Practice ZPP: Neuerlich ausgezeichnet

Bereits 2015 erhielt ZPP als einer der ersten das begehrte GDDP-Gütesiegel des Österreichischen Dentalverbandes ODV. Jetzt erfolgte das vorgeschriebene Re-Audit, eine laufende Qualitätskontrolle und wieder gab es eine Top-Bewertung.

Die Firma ZPP, das mittelständische Dentalfachhandels-Familienunternehmen aus Eisenerz, legt sehr viel Wert auf hohe Qualität und Leistungsfähigkeit in der Kundenbetreuung. Dies bedarf nicht nur der Kundennähe, sondern auch der totalen Perfektion bei den internen Abläufen, bei Gesetzeskonformität sowie bei den Schulungen. „Und daran muss auch regelmäßig gearbeitet werden“, so ZPP-Chef Markus Pump. Für ihn ist das nicht nur Verpflichtung seinen Kunden gegenüber, sondern auch Teil seiner Lebenseinstellung: „Bereits Philip Ro-



ODV-Vizepräsident Michael Stuchlik, ZPP-Chef Markus Pump, ODV-Präsident Dr. Gottfried Fuhrmann und ODV-Vize Gernot Schuller

senthal sagte: Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein!“

Umfangreiche Zertifizierungen

ZPP ließ sich bereits sehr früh nach ISO 9001:2008 und ISO 13485:2003 zertifizieren. So konnte ein Qualitäts-Management-System zur Vermeidung von Fehlerquellen eingeführt werden.

Zusätzlich erwarb ZPP das

vom Österreichischen Dentalverband ODV konzipierte Gütesiegel „Good Dental Distributor Practice“. Das dahinterstehende, speziell für die Dentalbranche entwickelte Prüfverfahren fordert Standards, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Kein Wunder, dass ZPP auch diese Prüfung mit einer hervorragenden Benotung bestand. Dennoch hielt Chef Markus Pump damals

fest: „Obwohl ISO-zertifiziert, war das GDDP-Audit kein Spaziergang, sondern eine echte Herausforderung!“

Erfolgreiches GDDP Re-Audit

Ende 2016 erfolgte das vorgeschriebene Re-Audit, denn anders als andere Auszeichnungen wird bei GDDP das Leistungsvermögen und damit die Qualifikation periodisch wiederkehrend geprüft. Auch dieses Mal erreichte ZPP eine außerordentlich hohe Bewertung – nicht ohne Grund, denn ZPP hat auch weitere Qualitätssicherungs-Maßnahmen vor. Pump: „Die hohe Punktzahl freut uns, war aber auch deshalb etwas einfacher, weil wir gerade für die neue und besonders schwierige ISO 13485 2003 in Vorbereitung sind.“ ZPP wird dann auch ein Risikomanagement implementieren.

Na, da kann ja dann gar nichts mehr schiefgehen, liebe Kunden von ZPP!

Wir gratulieren jedenfalls sehr herzlich! ■

Robert Simon

Wiedereröffnung der PIXMITTN als „Caffetteria-Spritzeria-Italiano“

Am 2. 2. 2017 war es soweit: nach 4-wöchiger Umbauzeit eröffnete Filippo Li Volsi (den Eisenerzern bereits seit längerem durch seine Pizzeria in der Lindmoserstraße 1 bekannt) die ehemalige Pixmittn am Freiheitsplatz.

Unter dem neuen Namen „Caffetteria-Spritzeria-Italiano“ erhalten Sie neben div. Getränken auch den herrlichen italienischen Cappuccino, div. Espressi, Aperol-Spritzer und verschiedene italienische Kleinspeisen.

Genießen Sie die hervorragende Bedienung, den italienischen Flair und die Leichtigkeit im neuen Lokal.

Täglich geöffnet von 8.30 – 22.00 Uhr, Ruhetag: Sonntag ■



WIR UNTERSTÜTZEN DIE INITIATIVE POLSTERLIFT NEU



SPENDE AUCH DU, DAMIT ES WIEDER BERGAUF GEHT.

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Leoben-Bruck eGen

IBAN: AT87 3846 0001 0050 7202

www.polsterliftneu.at

Der Int. Erzberglauf & Nordic Walk wird zu den Krone Adventure Days Erzberg

Ab 2017 zeigt sich der Berg von seiner abenteuerlichsten Seite

14 Jahre lang war es Läufern & Nordic Walkern vorbehalten, den Gipfel des Steirischen Brotlaibs zu erklimmen. Von 12. – 15. August 2017 öffnet der Berg nun endlich auch für alle Mountainbiker und Funsportler seine Pforten.

Zusätzlich zu Österreichs größter Berglaufsportveranstaltung, dem Int. Erzberglauf & Nordic Walk, wird es mit der „Up&Down MTB Challenge“ nach einiger Zeit Pause auch wieder eine abwechslungsreiche Mountainbike-Strecke geben. Auf zwei anspruchsvollen Rennstrecken sowie entlang des eigens kreierte E-Bike-Panorama-Trails können Biker den Berg erleben. Prädestiniert zeigt sich das einzigartige Gelände überdies für eine neue Veranstaltung aus dem Funsportbereich – den „Rock@Man Dirt Run“. Bei der hippen Trendsportart „Dirt Run“ werden von den Teilnehmern im Rahmen eines Geländelaufs natürliche und bauliche Hindernisse überwunden. Auch hier bietet der Erzberg das Einzigartige. Mit spektakulären natürlichen Hürden, wie etwa alten Abbaufahrzeugen, natürlichen Schlammteichen, aufgelassenen Stollen und vielem mehr, werden den Teilnehmern Hindernisse geboten, wie sie nirgendwo anders zu finden sind. Neben dem Gelände am Erz-



berg wird die Stadt Eisenerz zweiter zentraler Schauplatz der „Krone Adventure Days Erzberg“ sein. Wie bereits im Vorjahr werden wieder über 1.400 sportbegeisterte Läufer und Nordic Walker ihr Erzbergerlebnis am Freiheitsplatz in der Innenstadt starten. Ebenso werden die Teilnehmer der Up&Down MTB Challenge in der Innenstadt an den Start gehen und später ihren Gipfelsieg bei der Siegerehrung am Freiheitsplatz

und im Innerberger Gewerkschaftshaus feiern. Abseits der sportlichen Bewerbe haben Besucher wie Einheimische die Möglichkeit, bei zahlreichen Rahmenaktivitäten mit der ganzen Familie ein Abenteuerwochenende zu genießen. Unter verstärkter

Einbindung der lokalen Infrastruktur wird es neben einer Welcome-Party auch eine Bergfilmvorführung, einen Bungee-Turm, Extra-Hauly-Fahrten sowie Wander- & Kletterkurse geben. Wie schon in den vergangenen Jahren lockt auch die einmalige





Chance, im Rahmen der Bewerbe mit dem Erzberg-Shuttle auf den Gipfel des Steirischen Brotlaibs zu fahren.

Hoffungsprojekt für den heimischen Tourismus

Nicht nur für Sportler, sondern vor allem für die Region soll die Veranstaltung Vorteile bringen. Mit den „Krone Adventure Days Erzberg“ wird das Ziel verfolgt, die Stärken der Region rund um Eisenerz, u. a. das bereits bestehende attraktive Extremsportangebot sowie die Bekanntheit des Erzbergs, als einer der wenigen zugänglichen Tagbaubetriebe, zusammenzuführen und über Landesgrenzen hinweg bekannt zu machen. Wirtschaftlich betrachtet hat sich der Extrem- und Ausdauersport für die Region als ein ausbaufähiges und authentisches Standbein im Sommertourismus mit nach wie vor großen Wachstumschancen erwiesen. Extremsportarten wie Klettern, Mountainbiking, Marathon- und Berglauf etc. entwickelten sich in den letzten Jahren immer mehr zum Breitensport



und die Szene, die das sportlich „Besondere“ sucht, wächst stetig. Durch dieses neue Leuchtturmprojekt soll zum einen die Wirtschaftskraft der Region weiter gestärkt und folglich langfristige Investitionen in die touristische Entwicklung wieder reizvoller gemacht werden. Eine langfristige Ausrichtung des Gesamtprojekts soll schlussendlich nachhaltig zu einer Wahrnehmung der Region als „Urlaubsdestination mit Wiederkehrwert“ beitragen.

Entwickeln wir alle gemeinsam die Region

„Wir müssen alle an einem Strang ziehen und alle in dieselbe Richtung!“, wünscht sich Veranstalter Rudolf Tischhart. So wurde das lokale touristische Angebot bereits vorab mit den Verantwortlichen abgestimmt, um möglichst alle „Schmankerl“, die die Region zu bieten hat, für Gäste während der Veranstaltung verfügbar zu machen. Zudem werden touristische Highlights rund um den Erzberg auf diversen Plattformen, u. a. der Veranstaltungshomepage, aktiv mitbeworben. Auch lokale Vereine sind angehalten, an der Entwicklung der „Abenteuer- & Sportregion Erzberg“ mitzuwirken, was von Seiten des Veranstalters entsprechend unterstützt wird. Interessierte melden sich bitte so bald als möglich beim INTDA Sport- & Kulturverein, +3842/24 24 410, kontakt@intda.at. ■



Krone Adventure Days Erzberg 3 Tage. 3 Bergsportabenteuer.

- Sa, 12.08.2017 Rock@Man Dirt Run
 - So, 13.08.2017 Int. Erzberglauf & Nordic Walk
 - Di, 15.08.2017 Up&Down MTB Challenge
- Mit Rahmenprogramm für die ganze Familie, u. a. Welcome-Party, Bungee-Turm, Bergfilmvorführung, Wander- & Kletterkurse uvm.
Mehr Informationen & Anmeldung zu den Bewerben unter www.erzbergsport.at

ICH SPÜRE DEN BERG

KRONE ADVENTURE DAYS ERZBERG

EISENERZ (AUSTRIA)

ROCK@MAN DIRTRUN // 12.08.17
ERZBERGLAUF UND NORDIC WALK // 13.08.17
UP&DOWN MTB CHALLENGE // 15.08.17

www.erzbergsport.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufalls-

prinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren

auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die

persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. ■

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo – Fr 8.00-17.00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Bioabfall und Plastiksackerl – das sind keine guten Partner

Schon unsere Volksschulkinder wissen: „Aus Bioabfall wird Kompost.“ Was wir in der braunen Tonne sammeln, ist wichtiger Rohstoff für wertvollen Dünger.

Kompostieren lassen sich allerdings nur organische Abfälle – bei Plastiksackerln funktioniert dieser Vorgang nicht. Leider sammeln noch immer viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ihren Bioabfall in Plastiksackerln und werfen diese auch in die Biotonnen. Diese Stör-

stoffe verursachen in weiterer Folge einen enormen Arbeitsaufwand und damit verbunden natürlich auch hohe Kosten, da sie händisch aussortiert werden müssen.

Andererseits landen noch immer Unmengen von Bioabfällen im Restmüll.

Österreichweit sind das rund

300.000 Tonnen! Auch hier entstehen wieder unnötige Kosten und dem Kompostkreislauf geht wertvoller Rohstoff verloren.

Das heurige Jahr steht ganz im Zeichen des Bioabfalls und des Kompostierens. Zusammen mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben wol-

len wir den Umgang mit unseren Bioabfällen verbessern.

Bitte unterstützen auch Sie uns dabei! Vermeiden Sie Plastiksackerl im Biomüll und trennen Sie Ihre Abfälle sorgfältig. Ihre Umwelt und Ihre Geldbörse werden es Ihnen danken. ■



Steirischer Jugendlandtag 2016

Am 1. Dezember 2016 fand in der Landstube des Landhauses der Steirische Jugendlandtag statt. Im Vorfeld gab es insgesamt 15 regionale Vorbereitungstreffen in der ganzen Steiermark.

Leonie Kurzmann war im Rahmen der Berufsschule mit dabei. Sie war eine von 60 gewählten „Abgeordneten zum Jugendlandtag“ und vertrat die Standpunkte der Jugendlichen gegenüber der Politik.

Zur Vor- und Nachbereitung des Jugendlandtages wurde ein eigener Unterausschuss gebildet. „Es ist nämlich von Bedeutung, dass die entworfenen Anträge der Jugendlichen weiter behandelt und möglichst viele zur Umsetzung gebracht werden. Daher wird der Unterausschuss auch

nach dem Jugendlandtag seine Arbeit fortsetzen“, so die SP-Jugendsprecherin **LABg. Michaela Grubesa** unter deren Leitung der Unterausschuss steht.

Jugendbeteiligung ist auch in unserer Gemeinde ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. So konnten wir im Jahr 2016 einige Workshops anbieten. Es fiel auch der Startschuss für den Eisenerzer Kinderstadtführer, welcher Mitte des Jahres fertig gestellt werden wird. „Hierbei wird aktiv mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Dass diese



Projekte so gut angenommen werden, bestätigt uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Jugendreferent **Stefan Stromberger**. Solltest auch du Interesse ha-

ben am nächsten Jugendlandtag teilzunehmen, melde dich einfach bei deinem Jugendreferenten. ■

GR Stefan Stromberger

Kaiserwetter – Kaisergams

Am Fuße des Kaiserschildes wurde nach 3-jähriger Suche nach einem Gastronomiebetrieb des **Erzberg Alpin Resorts** am 28. März das Restaurant „Zur Kaisergams“ bei wahrlichem Kaiserwetter im Ortsteil Münichtal eröffnet.

Wie schon in regionalen Zeitungen erwähnt, konnten für dieses Projekt drei mutige Initiatoren gewonnen werden: Frau **Eva Hofbauer**, die für den Betrieb mit viel Liebe und Herzblut verantwortlich zeichnet, Frau **Sandra Fahrnbacher** „Die Erzhomat 47°33“ und Herr **Mag. Gerald Hochsteiner**, Geschäftsführer der Fa. „HoKa“ sowie Konzessionsinhaber.

Die Eröffnung mit der „**ALM Musi**“ und die Vernissage des einheimischen Malers und Designers **Reinhard Plabnegger** erfreuten zahlreiche Gäste. Unter ihnen auch Frau **Bürgermeisterin Christine Holzweber**, Herr **OAR Reinhard Wassner**, Betriebsratsvorsitzender der **VA Erzberg GmbH** Herr **Bernhard Rothleitner**, Verkehrsvereinsobmann Herr **Reiter Robert** sowie die Leite-



rin des **Erzberg Alpin Resorts**, Frau **Christina Niederl**. Bei bester Verpflegung und guter Laune war die Eröffnung ein voller Erfolg. Durch den zunehmenden Tourismus in unserer Region können einige Arbeitsplätze geschaffen werden und die gute Zusammenarbeit aller umliegenden Gastronomiebetriebe garantiert

die optimale Gästezufriedenheit des bereits jetzt schon gut ausgebuchten Sommerbetriebes im Münichtal.

Alle Beteiligten freuen sich über die positive Entwicklung und die Bereicherung der bestehenden Infrastruktur durch Kulinarium, Kunst und „Cool-Dur“... ■

Mag. Gerald Hochsteiner



Verkehrsverein Eisenerz Aktivitäten 2016

■ Brauchtumsfeuer Ostern



■ Seeinfluss – Brückengeländer richten



■ Frühjahrsputzaktion Seeinfluss und Rundweg um den See



■ Auf- und Abbau der Gesteinslehrpfadtafeln/Reinigen der Steine mit der Feuerwehr – danke an Hrn. Bernhard Hammerer

■ Schmiedefest – Tag der offenen Tür der Bergschmiede und Steinschleiferei



■ Montieren des Schriftzuges Bergschmiede



- Seerundgang: auf Hochblaserseite Vermurungen entfernen – danke an Fa. Radlingmaier und Hrn. Vbgm. Christian Berger



- Freischneiden der Petruskapelle mit Hilfe der Naturfreunde – danke Herrn Kremser und seinem Team



- Montage der Klettersteigschautafel bei der Kläranlage
- Pflegen und Instandhalten des Rundwanderweges, 15 km



- Baumschnitt sowie Mäharbeiten am Erzbergspitz



Aktivitäten heuer 2017

- Brauchtumsfeuer (Osterfeuer) am Karsamstag, 15. 4. 2017, Osternestsuche für die Kleinen mit kleinem Osterfeuer um 18.00 Uhr im Bereich Petruskapelle.
Um 20.00 Uhr zur Auferstehung großes Osterfeuer.
- Schmiedefest am 10. 6. 2017 im Bereich Bergschmiede ab 10.00 Uhr

Vorhaben 2017 / 2018

- Erneuern der Beschilderung des Eisenerzer Rundwanderweges sowie dessen Erweiterung.

Das Team des Verkehrsvereins bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern und Gönnern (VA Erzberg GmbH, Stadtgemeinde Eisenerz, JEB, Steirische Eisenstraße, Forstbetrieb Hohenberg, Werbegemeinschaft Eisenerz).

Unterstützen Sie uns bitte weiterhin. Danke. ■

Obmann Robert Reiter

Kindersichere Stadt Eisenerz – alle tun mit!

Aus den letzten Berichten in der Eisenerz heute war zu ersehen, dass viel für die Sicherheit der Schulkinder getan wird. Aber auch im Kindergarten Trofeng und Münichtal tut sich einiges.

Am 29. November 2016 besuchten Vortragende des Kuratoriums für Verkehrssicherheit die beiden Kindergärten und erklärten den zukünftigen Schulanfängern, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und wie man sicher in einem Kindersitz sitzt. Helmi, Julia und Veronika konnten ab-



wechslungsreich und kindgerecht das Wissen der Kindergartenkinder spielerisch erweitern. Am 24. Jänner 2017 kam ein Vortragender namens Peter vom ÖAMTC mit dem Projekt „Das kleine Straßen 1x1“ in die Kindergärten. Er brachte ansprechende Materialien mit und konnte auf sehr lustige Art und Weise alle wichtigen Informationen vortragen. Die Kinder waren total begeistert und konnten bereits erlernte Kompetenzen vertiefen.

Demnächst ist dann noch ein Projekt mit Laufrädern vom ÖAMTC geplant. Durch diese Aktivitäten versuchen alle, die mit Kindern zu tun haben, Prävention zu betreiben, um Unfälle zu verhindern und unsere Stadt kindersicher zu machen. ■

Vorankündigung:
Sicherheitstag am 19. Mai
von 7.45 – 13.20 Uhr
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!!!

Vergleichskampf RK mit FF Eisenerz

Am Samstag, dem 18. Februar, wurden die Pflaster, Scheren und Krankentragen des Roten Kreuzes Ortsstelle Eisenerz sowie die Strahlrohre, Pumpen und Schläuche der Feuerwehr Eisenerz beim 1. Vergleichskampf der beiden Organisationen auf der Eisbahn Franzosenbühel gegen Eisstöcke getauscht.

Unter der Aufsicht der strengen Kampfrichter wurde jeder Punkt hart erkämpft. Es galt, 11 Schuss auf die sogenannten Klapperl abzugeben (wobei der schlechteste gestrichen wurde). Die Punkte der besten 5 Schützen von jeder Organisation wurden zusammengezählt. Mit 358 Punkten ging der Sieg des Vergleichskampfes an die Mannschaft der Feuerwehr Eisenerz, vor der Mannschaft des Roten Kreuzes Ortsstelle Eisenerz. Den Tagessieg in der Einzelwertung holte sich mit 77 Punkten Gerald Riegler, 2. wurde Günter Zacharias, gefolgt von Roland

Maier, alle von der Feuerwehr Eisenerz. Den ersten Platz beim Roten Kreuz erreichte Laura Tegelhofer und war somit die beste Dame mit 63

Punkten, gefolgt von Herwig Moherndl und Hofrat Mag. Günter Lengauer. Nach dem Bewerb gab es noch eine kleine Stärkung.

Den Ausklang fand der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit der einen oder anderen Analyse vom Wettkampf. ■



Eislaufplatz Tull Eisenerz

Es freut uns, dass die Eislaufsaison heuer wieder einmal einen sehr kalten Winter begrüßen durfte. Umso mehr sind wir äußerst glücklich über die zahlreichen Besucher.

Ich, Herr Franz Tatzreiter und mein Team möchten uns bei den Lehrern und Schülern der Volksschule, Neuen Mittelschule, Polytechnischen Schule und HAK Eisenerz für ihr Kommen bedanken. Es freut mich sehr, den Schülerinnen und Schülern eine Abwechslung im Sportunterricht bieten zu können.

Weiters möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz, insbesondere bei HBI Erich Hubinger und seinem Team, für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bedanken. ■

Franz Tatzreiter



Lehre statt Leere. Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching

Eine Lehre läuft nicht immer reibungslos und stellt Lehrling und Lehrbetrieb schon mal vor Probleme. Manche kann man selber lösen, manchmal braucht es Unterstützung von außen.

Dann sind die Lehrlingscoaches kostenlos zur Stelle. Sie unterstützen bei allen Herausforderungen rund um die Lehrausbildung, sei es im Privatleben, im Ausbildungsalltag oder in der Berufsschule, - professionelle Coaches unterstützen Lehrlinge und Betriebe bei allen Herausforderungen in der Lehrlingsausbildung. Für Lehrlinge und Betriebe werden kostenlose und anonyme Coachings und vertrauliche Erstgespräche angeboten. Die Coachings sind unverbindlich und die Coaches unterliegen der Schweigepflicht. Das Angebot richtet sich an

Lehrlinge mit einem aufrechten Lehrverhältnis oder deren Lehrverhältnis vor nicht mehr als 6 Monaten durch Lehrabbruch oder Ablauf der regulären Lehrzeit beendet wurde. Das Angebot richtet sich aber auch direkt an Lehrbetriebe. Das Lehrbetriebscoaching bietet Betrieben individuelle Beratung und Begleitung bei akut anstehenden Herausforderungen in der laufenden Ausbildung von Lehrlingen. „Der Bogen der Coachingthemen spannt sich von Beziehungsproblemen mit der Freundin, bis zu Mobbing im Betrieb, von Lernüberforderung in der Berufsschule bis

zum Heimweh bei der Internatsunterbringung“, weiß Martin Urban, Coach des Programms bei der Firma Sozkom und zuständig für den Bezirk Leoben. „Gerade auch das Lehrbetriebscoaching ist ein Zuckerl für die Kleinbetriebe, die sich keine teure Personalabteilung leisten können, aber dennoch eine qualitativ hochwertige Lehrausbildung schaffen wollen.“ Ein weiteres zukunftsträchtiges Ziel formuliert Urban: „Es geht ja nicht nur die Drop Out Raten in der Lehre zu verringern, sondern auch die Führungskräfte der Zukunft zu finden und zu formen! Weil ein guter

Coach nicht nur im Sport wichtig ist“. Alle Informationen zum Coaching gibt es auf www.lehere-statt-leere.at. Auf der Homepage kann auch einfach und schnell die Anmeldung zum Coaching gemacht werden. ■

Der direkte Ansprechpartner vor Ort für die Regionen Murtal, Murau und Leoben:

Sozkom GmbH & Co KG
Martin Urban
0676/831432339
martin.urban@sozkom.at
Gaalstraße 6
8720 Knittelfeld

Impressionen vom Faschingsumzug 2017



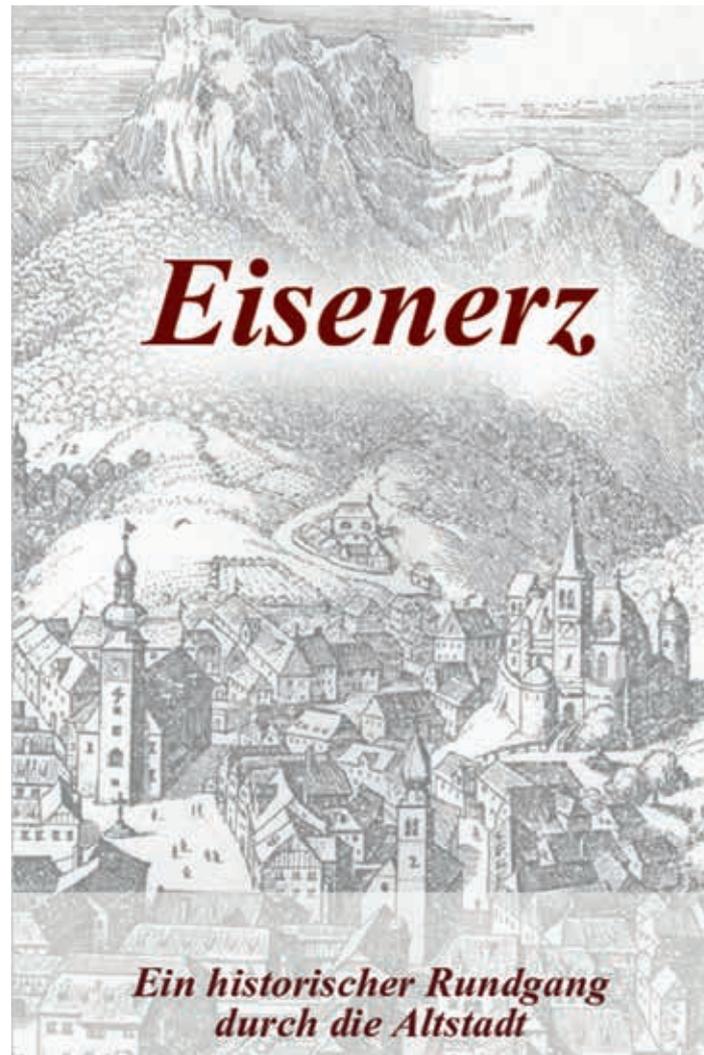


Ein Spaziergang durch die Eisenerzer Altstadt

Wenn man sich als Gast oder Einheimischer auf den Weg macht und durch unsere Altstadt bummelt, kann man viel Interessantes erfahren, vor allem dann, wenn man sich Zeit nimmt und zwischendurch immer wieder stehen bleibt und die Architektur näher betrachtet.

An den Fassaden vieler Häuser sind seit der Zeit der Landes-Ausstellung nummerierte Kupfertafeln angebracht, deren Aufschriften in Kurzform die wichtigsten Daten der jeweiligen Hausgeschichte aufzeigen.

In unserem neu gestalteten Altstadtführer kann man nun über den Hintergrund der einzelnen Bauwerke noch weit mehr nachlesen und in ihre weit zurückreichende Geschichte eintauchen. Vieles kommt dabei zur Sprache,



was dem Leser und „Spaziergeher“ einen Einblick vom einstigen Leben in unserem Ort gewährt und erkennen lässt, wie eng dieses mit der Arbeit auf dem Erzberg verbunden war. Bei der Verfassung des Büchleins haben wir uns um Vielseitigkeit bemüht, die einerseits viele detaillierte Informationen zur Baugeschichte, den Besitzern und der ehemaligen Funktion der Bauten bringt. Andererseits möchte unser Altstadtführer Unterhaltung bieten und den Lesern mit zahlreichen kleinen Anekdoten ein Bild vom Lebensalltag in diesem geschichtsträchtigen Ort vermitteln. Zugetragen hat sich in Eisenerz über die Jahrhunderte schließlich sehr viel, was nach wie vor wert ist, erzählt zu werden und unsere Altstadt so besonders macht.

Wir laden Sie zu einem solchen spannenden historischen Rundgang herzlich ein.

Die Broschüre erhalten Sie mit Saisonbeginn Anfang Mai bei uns im Museum und im Informationsbüro. ■

Sigrid Günther

Die Immerberger Arbeitsam und Wehrhaft

Eisenerzer Geschichte einmal anders

Museum im Alten Rathaus

4. Mai 2017 bis 31. Oktober 2017

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Neues Kommando für die FF Eisenerz-Stadt

Im abgelaufenen Jahr 2016 rückte die FF Eisenerz zu insgesamt 70 Einsätzen inklusive Fehlalarmen aus.

Von diesen 70 Einsätzen waren 38 technische Einsätze, 25 Brandeinsätze und sieben Brandsicherheitswachen. 2016 leisteten die 81 Kameraden der FF Eisenerz inkl. der Einsätze 10007 Arbeitsstunden, welche sich in Einsätze, Schulungen, Verwaltungstätigkeiten und Technische Dienste aufteilen. Diesen beeindruckenden Bericht durfte HBI Erich Hubinger am 24. 3. 2017 bei der 144. Jahreshauptversammlung, seine letzte als Kommandant, präsentieren. Er konnte auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter Kreuzwiesner, Pfarrer Mag. Anton Reinprecht, den Bereichsfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat Manfred Harrer, Abschnittsbrandinspektor Karl Heigl, das Kommando der BTF VA Erzberg mit Hauptbrandinspektor Jürgen Schinagl und Oberbrandinspektor Mario Haidn, Oberrettungsrat Helmut Haindl vom ÖRK, Kontrollinspektor Gerhard Stromberger von der Polizei sowie den Ortsstellenleiter

Gerhard Edelbauer von der Bergrettung, begrüßen. Im Zuge der Wehrversammlung wurden die Kameraden Feuerwehrmann Michael Hochsteiner, Feuerwehrmann Dominik Klaf, Feuerwehrmann Christian Kronsteiner, Feuerwehrmann Fabian Rodlauer und Feuerwehrmann Florian Winter angelobt und sind in den aktiven Feuerwehrdienst übergetreten. Die Zahl der Übungen war auch im Jahr 2016 beeindruckend hoch. Insgesamt wurden 127 Übungen für die Sicherheit der Bevölkerung abgehalten. Bei diesen 127 Übungen waren auch außerordentliche Übungen mit der Polizei, dem Roten Kreuz und der Bergrettung bei besonders gefährdeten Objekten sowie Floriani- und Abschnittsübungen dabei. Mit dem Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben 3. Stufe wurden die Kameraden Brandmeister Fashing Johann und Hauptfeuerwehrmann Andreas Prein ausgezeichnet und mit der Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem

Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde Hauptfeuerwehrmann Dieter Recher ausgezeichnet. Im Anschluss an die Wehrversammlung fand dann die Wahl des Kommandos statt. Da Hauptbrandinspektor Erich Hubinger seine Funktion niederlegte, entschloss sich Brandinspektor der Verwaltung Gernot Neumann die Funktion des Kommandanten zu übernehmen und wurde bei der Wahl mit großer Mehrheit gewählt. Als Kommandant-Stellvertreter wurde Oberbrandinspektor Karl Wallner ebenfalls mit großer Mehrheit

in seinem Amt bestätigt. In Ihren Dankesreden bedankte sich das neue Kommando für den Vertrauensvorschuss, den sie von den Kameraden erhalten haben und bedankten sich beim alten Kommandanten Hauptbrandinspektor Erich Hubinger für seine geleistete Arbeit als Kommandant-Stellvertreter und später als Kommandant. Ein Dank gebührt auch der Bevölkerung von Eisenerz für die Unterstützung bei der alljährlichen Haussammlung, ohne Ihren Beitrag könnte die Feuerwehr nicht bestehen. ■

Gut Heil!



Altes Kommando mit Ausgezeichneten und Angelobten

Tolle Auszeichnung für das JUFA Hotel Eisenerz

Bei der alljährlich erstellten Hitliste der erfolgreichsten JUFA Hotels schaffte es das Hotel in der Eisenerzer Ramsau heuer auf den ausgezeichneten dritten Platz!

Angesichts der insgesamt 52 JUFA Hotels in vier Ländern ist das ein sensationeller Erfolg für Elke Schmuck und ihr Team in Eisenerz. Der Sieg ging übrigens an das JUFA Hotel in Altaussee, Platz zwei holte sich das JUFA Hochkar Sport Resort in Niederösterreich. „Die Luft an der Spitze wird immer dünner. Bei 52 Hotels in vier Ländern wird die Konkurrenz immer größer. Jedes JUFA Hotel muss sich ordentlich ins Zeug legen, um in die „Top 10“ zu kommen.

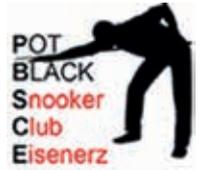
Umso mehr freut es mich, dass es mit Altaussee und Eisenerz gleich zwei Steirer-JUFA-Hotels in die „Top 10“ geschafft haben“, kommentiert JUFA-Vorstand Gerhard Wendl. Drei Parameter spielen bei der Zusammenstellung der JUFA „Top 10“ eine große Rolle: Wirtschaftlichkeit (inklusive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr), Einhaltung der Qualitätsstandards (überprüft durch Audits und die Interne Revision) sowie die Gäste-Bewertungen auf den diversen Portalen im In-

ternet (Holidaycheck, Booking.com, TripAdvisor, etc.). Die Werte aus diesen drei Kategorien ergeben eine Gesamtnote. Wie in allen JUFA Hotels, sind natürlich auch im JUFA Hotel Eisenerz einhei-

mische Gäste herzlich willkommen. Ob auf einen Kaffee oder zu einem der kulinarischen Highlights der nächsten Monate – Elke Schmuck und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. ■

Veranstaltungen in den nächsten Monaten:

- Brunch am Sonntag: 7. Mai, 16. Juli und 10. September jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr
- Steirisches Buffet: am 20. Mai
- Hausgemachte Stelzen: am 25. Juni
- Backhendl & CO: am 1. Oktober jeweils von 12.00 – 16.00 Uhr



Ein Stück England in Eisenerz

Der Pot Black Snooker Club Eisenerz stellt sich vor

Snooker ist eine Billardsportvariante aus England, bei der es grob gesagt darum geht, 15 Rote und 6 farbige Bälle in einer bestimmten Reihenfolge zu versenken (Potten).

Der Tisch ist im Gegensatz zum herkömmlichen Pool Billard jedoch um vieles größer (3,56 x 1,78 m). Wie bei anderen Billardsportarten auch, liegen die Grundwerte im Snooker besonders auf Präzision, Konzentration und Fairplay.

Der Pot Black Snooker Club hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen anspruchsvollen Sport nach Eisenerz zu holen.

Gegründet wurde der Verein 2015 von Obmann Michael Feyrer, Peter Köppl, Mike Busse, Steven Weiklmeier und

Jetmir Sadiku und hatte seinen ersten Standort im Jugendzentrum Eisenerz.

Am 1. April 2016 übersiedelte der PBSCE in den neu adaptierten Raum im 1. Stock des Amtshauses am Freiheitsplatz.

In den ersten beiden Jahren des Bestehens konnte sich der PBSCE schon einen Namen in der Österreichischen Snookerszene machen.

In der Allgemeinen Klasse der Austrian Snooker League, mit rund 300 Spielern, befinden sich Michael Feyrer, Peter Köppl und Mike Busse nach



Peter Köppl

Abschluss der 2. Saison unter den Top 40.

In der Masters Klasse, ab 40 Jahren, konnte Peter Köppl sich den 5. Rang sichern und

wurde 2015 Landesmeister. Bei den Staatsmeisterschaften im Januar 2017 wurde Michael Feyrer 17. und Peter Köppl 5. in den jeweiligen Klassen.

Der PBSCE würde sich sehr über interessierte Spieler und neue Mitglieder jeder Altersklasse freuen.

Bei Interesse bitte einfach unter michael.feyrer@gmx.at melden.

Der PBSCE bedankt sich auf diesem Wege bei den Sponsoren sowie privaten Unterstützern und vor allem bei Waltraud und Roland Schneider.

Mit sportlichen Grüßen

Obmann Michael Feyrer



Michael Feyrer



Michael Feyrer mit Coach Paul Schopf

Stadtkimeisterschaften und Schulskimeisterschaften 2017

Bei sehr schwierigen Bedingungen (starker Schneefall, schlechte Sicht, Windböen) wurden am 10. März am Präbichl im Rahmen des Eisenerz Stadtschulskitages die Stadtmeister ermittelt.

Bei den Damen siegte Anja Zwettler (Ski-NMS Eisenerz) und bei den Herren war Stefan Hirtler (BORG Eisenerz) mit der Tagesbestzeit der Schnellste. An die 70 Rennläufer kamen unfallfrei ins

Ziel. Bei der Siegerehrung wurden die Pokale und Medaillen von der Sportamtleiterin Petra Tilzer, vom Sportgemeinderat Wolfgang Neuhold und von Stadtrat Thomas Rauninger überreicht.



NMS Eisenerz

25 Jahre für den Skisport

Die Ski-NMS Eisenerz feiert heuer mit 25 Jahre Skisport ein Jubiläum – ein Grund, mit Stolz auf die positive Entwicklung des Skisports an der NMS in einem erfolgreichen Netzwerk einerseits und auf die großartigen Leistungen und Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler andererseits hinzuweisen.

Mit Iraschko Daniela (Weltmeisterin 2011 in Oslo und Vizeweltmeisterin 2017 im Mixed-Bewerb auf der Normalschanze, zweite bei den Olympischen Spielen in Sotschi, 200-Meter-Flug am Kulm, 5-fache Gesamtsiegerin des Fis-Ladies Grand Prix), Klapfer Lukas (Medaillengewinner bei den Olympischen Spielen) und Stecher Mario (Olympiasieger, Weltmeister, 12-facher Weltcup-Sieger, Juniorenweltmeister, jüngster Sieger im Mekka des Skispringens am legendären Holmenkollen) konnten gleich drei ehemalige Schüler unserer Schule bei den Olympischen Spielen in Sotschi Medaillen gewinnen. Mit Zauner David gibt es noch einen weiteren Athleten mit Weltcuperfahrung im Nordischen Bereich aus unserer Schule. Unsere beiden Abgängerinnen Hütter Cornelia und Tipppler Tamara sind im Alpinen Skiweltcup ebenso auf Erfolg programmiert – sie erreichten bisher schon zahlreiche Stockerlplätze in den Speed-Disziplinen.

Wie alles begann

8. April 1991: Bescheid – Amt der Steiermärkischen LRG



Die Organisationsform der Hauptschule I Eisenerz wird dahingehend abgeändert, dass ab dem Schuljahr 1991/92 jeweils eine Klasse der 5. Schulstufe aufsteigend nach dem Lehrplan der Schisport Hauptschule (Schwerpunkt: Nordische Disziplinen) geführt werden kann.

Ab dem SJ 1991/92 führten wir dann eine 1N-Klasse mit 14 SchülerInnen.

Direktor: Deutsch Hannes
Klassenvorstand: Schober Karlheinz

Langlauf-Trainer: Stecher Norbert

Sprunglauftrainer: Niederhammer Gerhard

Schüler: Aigner Ulrike, Baumann Thomas, Binder Helmut, Brandl David, Dadic Me-

lisa, Gatterbauer Daniel, Goldgruber Petra, Hadzic Jasmina, Michelak Markus, Reifensteiner Martin, Rohrer Gudrun, Singer Andreas, Stecher Natalie, Toppler Jürgen. Nach der Installierung des Nordischen Schwerpunktes wurde in weiterer Folge in enger Kooperation mit den beiden örtlichen Vereinen UNION und WSV Eisenerz (Skitrainer Götzbrucker Josef bzw. Furtner Franz) auch bei den Alpinen der Grundstein für Erfolge gelegt.

Lehrer, Trainer, Netzwerk – Garant für Erfolge

Die hervorragende Arbeit der LehrerInnen und Trainer an der Schule, die gute Kooperation mit den schulischen und

außerschulischen Partnern, mit dem Nordischen Ausbildungszentrum, mit den Vereinen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Eisenerz als Schulerhalter machen und machten es möglich, dass unsere Talente beste Rahmenbedingungen für den zu erwartenden Erfolg haben und hatten.

Für das Ski-Jubiläum der NMS Eisenerz ist Folgendes geplant:

A) Bundestagung der Koordinatoren der Skimittelschulen Österreichs vom 12. – 14. Juni 2017 in Eisenerz

B) Wettkampf für die SKI Schwerpunktschulen Österreichs in Eisenerz (Tull) am 13. Juni 2017

C) Tag der offenen Tür am 13. Juni 2017 ganztägig – Grillen und Musik im Schulhof

D) Empfang und Information für die Ehrengäste abends am 13. Juni 2017

Das Team der NMS Eisenerz mit Ihren Schülerinnen und Schülern würde sich freuen, wenn Sie am 13. Juni gemeinsam mit der NMS feiern würden. ■

SR Dipl.-Päd. Anton Haißl, BE Schulleiter



XCX im Eisenerzer Stadion

Noch rechtzeitig vorm Frühlingsbeginn konnten die NMS und PTS Eisenerz ihren XCX-Wettbewerb durchführen. XCX steht für Cross-Country-Cross und ist ein Rennen auf Langlaufskiern, wobei Hindernisse (wie Wellenbahn, Schanze, Slalom...) bewältigt werden.

An die 100 Langläufer von der VS, NMS und PTS gingen bei herrlichem Wetter und bei besten Schneebedingungen an den Start.

Bei der Siegerehrung war der schnellste Volksschüler Felix Hammer, von der VS St. Peter/F. mit seinen Mitstreitern. Die ganze Siegerliste ist auf der Schulhomepage der Ski-NMS Eisenerz nachzulesen. Jeder Schüler bekam einen Krapfen, ein Getränk und eine Urkunde vom Sportreferat spendiert.

Ein Danke an alle Mitstreiter. ■



Steirische Schulmeisterschaften – Ski Nordisch 2017

Die steirischen Langlauf- Schulmeisterschaften 2017, mit einer Rekordteilnehmerzahl von 170 Starterinnen und Startern, wurden am 18. Jänner im Langlaufzentrum Hoftal, Kobenz durchgeführt.

Bei der Oberstufe gab es für Burschen der PTS Eisenerz in der Kategorie Oberstufe einen Doppelsieg vor dem Team aus Knittelfeld. Bei der Siegerehrung wurden sie vom ORF-Biathlonexperten und ehemaligen Weltklassebiath-

let Christoph Sumann mit Medaillen ausgezeichnet. In den Einzelwertungen „Klassisch/Skating“ gab es für die Eisenerzer SkiNMS und PTS-SchülerInnen weitere Medaillen. Z. B. Doppelsieg bei den Oberstufen-Mädchen durch

Lisa Rettensteiner und Selina Fercher.

Die Schulwertungen:

Unterstufe weiblich: Ski Schladming I vor Ski NMS Eisenerz VII und BRG Knittelfeld I

Unterstufe männlich: Ski NMS Eisenerz I vor Ski Schladming II und Schladming III

Oberstufe männlich: 1. PTS Eisenerz II, 2. PTS Eisenerz III, 3. BRG Knittelfeld VIII ■



Eisenerzer Stadtskimeisterschaften 2017

BORG Schülerinnen und Schüler setzen ihre Erfolgsserie fort

Trotz starken Schneefalls, schlechter Sicht und orkanartigen Windböen gelang es den Schülerinnen und Schülern des Sport BORG Eisenerzer/Leoben ihre Erfolge der heurigen Saison auch bei den Eisenerzer Stadtskimeisterschaften am Präbichl einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis zu stellen.

Theresa Grentner und Hannah Sabitzer gewannen jeweils ihre Klasse. Gleich einen Dreifacherfolg konnten

die Burschen verzeichnen. Stefan Hirtler gewann vor Julian Holzfeind und Adrian Edlinger. Stefan Hirtlers über-

legene Tagesbestzeit brachte ihm auch den Titel des Stadtskimeisters ein. Als Siegestrophäe gab es einen riesigen

von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer bereitgestellten Pokal. ■



Noch ein Meistertitel für das Sport BORG Eisenerzer/Leoben

Diesmal in Volleyball

Nach zahlreichen ausgezeichneten Erfolgen im Wintersport gibt es für das Sport BORG Eisenerzer/Leoben erneut Grund zum Jubeln.

So gelang es den Volleyballerinnen Theresa Micheli, Theresa Grentner, Julia Mitter, Julia Wimmer, Melissa Bayer, Magdalena Stangl und Lisa Schrott, die sportliche Erfolgsserie beim Finalturnier der steirischen Volleyball-Oberstufenmeisterschaften in der Grazer Bluebox auf beeindruckende Art und Weise fortzusetzen. Die Schülerinnen konnten das Semifinale gegen das BORG Bad Radkersburg mit zwei Satzsiegen für sich entscheiden. Nach einem spannenden Finale gegen das BG/BRG/BORG Hartberg stand schließlich fest: Die Mädels des BORG Eisenerzer/Leoben sind die diesjährigen steirischen Oberstufenmeisterinnen! ■



Das Sport BORG in Eisenerz glänzt seit Jahren in Gold

Das BORG Eisenerz wurde vom Bundesministerium für Bildung in den Jahren 2012 und 2015 mit dem Sportgütesiegel in Gold, das jeweils für drei Jahre gültig ist, ausgezeichnet. Dazu wurde der Schule auch der pädagogische Panther, die höchsten Auszeichnung für Schulen und Personen des Bildungswesens in der Steiermark, verliehen.

Der Grund dieser Auszeichnungen ist einfach erklärt: Seit nunmehr fast 35 Jahren führt das BORG Eisenerz als einzige höhere Schule im Bezirk einen Sportzweig, der den SchülerInnen neben einer breiten Allgemeinbildung in 7 Praxisstunden pro Woche eine fundierte Ausbildung von akademischen Sportlehrern, geprüften Trainern, staatlichen Schilchlehrern und Lehrwarten bietet. Darüber hinaus stehen in den vier Jahren zwei Schikurse und drei Sportwochen mit Surfen, Tennis und Beachvolleyball verpflichtend auf dem Programm. In den 7 Praxisstunden wird eine polysportive Ausbildung angeboten, in der Aktivitäten wie Schwimmen, Gerätturnen, Ballspiele, Floorball, Zumba, Schilauflauf, Snowboard und vieles mehr am Programm stehen. Die hohe Qualität dieser sportlichen Aktivitäten zeigt sich jedes Jahr in zahlreichen Erfolgen bei sportlichen Events, wie etwa den steirischen Meisterschaften in Schi Alpin,



Schi- und Boardercross oder beim Aquathlon. Eine Besonderheit ist dabei auch die Volleyballakademie für Mädchen als Außenstelle des steirischen Leistungszentrums. Eine enge Verflechtung der Praxis mit dem Pflichtgegenstand „Sportkunde“, der wesentliche fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt und in weiterer Folge auch als Maturafach gewählt werden kann, rundet dieses attraktive Angebot ab. Gerade in unserer bewegungsarmen Zeit ist es enorm wichtig, jungen Menschen durch eine langjährige polysportive Ausbildung das Können und die Freude an Bewegung zu vermitteln, eine wesentliche Basis für ein gesundes und erfolgreiches Leben. Erworbene Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Toleranzbewusstsein, Integrationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Selbstvertrauen bilden wichtige Voraussetzungen für eine beruflich erfolgreiche Zukunft. ■

Schülerinnen und Schüler des BORG Eisenerz zu Besuch bei den Special Olympics So schön kann soziales Engagement sein

Anlässlich der Eröffnungsfeier der Special Olympics am 18. März 2017 machten sich einige Schülerinnen und ein Schüler der 7. und 8. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrern Fr. Mag. Susanne Niederhofer und Hrn. Mag. Sascha Kosatschow auf den Weg nach Schladming.

Der Grund dafür: Sie unterstützten gemeinsam mit zahlreichen weiteren helfenden Händen die Volkshilfe Steiermark und sorgten für das leibliche Wohl der Athle-

tinnen und Athleten aus aller Welt. Obwohl es an diesem Tag wie aus Kübeln schüttete, waren die engagierten Jugendlichen begeistert bei der Sache. Und in einem waren

sich alle einig: Der schönste Lohn waren die strahlenden Augen und die Dankbarkeit der motivierten Sportlerinnen und Sportler. So stand am Ende des Tages fest: Sich un-

entgeltlich in den Dienst der Mitmenschen zu stellen, macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein überaus sinnvolle, erfüllende Tätigkeit! ■

Wenn's läuft, dann läuft's...

Das Sport BORG Eisenerz/Leoben stellt neben einem Meistertitel in Ski Alpin nun auch den steirischen Meister im Skicross

Bei den steirischen Schulmeisterschaften im Skicross und Boardercross am Kreischberg bei Murau konnten die jungen Sportler einmal mehr großartige Erfolge einfahren.

In der am stärksten besetzten Klasse der Oberstufe II/ Burschen gelang es den IRON BOYS mit Luca Lanzenberger, Stefan Hirtler, Adrian Edlinger und Julian Holzfeind, den Titel des steirischen Landesmeisters im Skicross nach Eisenerz zu holen. Dasselbe Quartett hatte bereits drei Wochen zuvor die Teamwertung im Alpinbewerb gewonnen und wird in dieser Klasse

die Steiermark bei den Bundesmeisterschaften vertreten. Im Boardercross erreichten die Mädchen der Oberstufe II

im Team TOO FAST 4 You mit Florentine Schreilechner, Luca Troll, Hannah Tappeiner und Marlene Prenn den aus-

gezeichneten dritten Rang und konnten so mit einer Bronzemedaille nach Hause fahren. ■



Weihnachtsgeschenk für die Schülerlotsen der PTS Eisenerz

Die Eisenerzer Bürgermeisterin Christine Holzweber überraschte die Schülerlotsen der PTS mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk. Sie betonte die Wichtigkeit der Schülerlotsentätigkeit und bedankte sich bei den PTS-Schülern.



Alle Jahre wieder Musikzweig des BORG Eisenerz zu Besuch in der Volksschule

Die einzige höhere Schule mit musikalischem Schwerpunkt im Bezirk besuchte auch heuer wieder die Eisenerzer Volksschule.

Die gemeinsam gestaltete Weihnachtsstunde machte den Kleinen und Großen sehr viel Spaß und brachte so manche Augen zum Leuchten. Bei Weihnachtshits wie Oh Tannenbaum, Jingle Bells, Kling Glöckchen und Rudolf das Rentier sangen die kleinen Stars der Zukunft aus vollem Halse und klatschten und stampften mit großer Begeisterung!

Übrigens: Der Musikzweig bietet neben einer regen Konzerttätigkeit und vielen Kooperationen mit außerschuli-

schen und regionalen Institutionen eine ausgezeichnete Ausbildung für angehende und praktizierende Musikerinnen und Musiker. Das Gymnasium, das bereits

mehrmals mit dem Meistersinger-Gütesiegel ausgezeichnet ist, offeriert an der Schule neben dem Musikunterricht, Klavier- und Gitarrenunterricht sowie einen Schulchor

und eine Schulband. Das Wahlpflichtfach Musiktheorie und die Gehör- und Rhythmusschulung in der 8. Klasse runden das musikalische Gesamtpaket ab. ■



Meistersinger am Musik BORG Eisenerz

Bereits zum vierten Mal in Folge wurde dem BORG Eisenerz das Meistersinger-Gütesiegel verliehen. Im Rahmen einer stimmungsvollen Feier im Karl-Böhm-Saal des Musikgymnasiums Graz in der Dreihackengasse wurde die Urkunde an Dir. Tomaschek und Prof. Gudrun Schiefer-Hoyer überreicht.

Die Veranstaltung, moderiert vom ORF-Redakteur Paul Reicher und umrahmt vom beeindruckenden Chor der 3. Klassen des Musikgymnasiums, war überaus gut besucht:

An der Spitze der Gästeliste durften Fachinspektor für Musik Hofrat Klaus Dorfegger sowie Valentin Zwitter vom

Chorverband Steiermark die Präsidentin des Landesschulrates Steiermark Dipl. Päd. Elisabeth Meixner und die Hausherrin Dir. Hofrätin Andrea Weitlaner begrüßen.

Das Musik BORG Eisenerz ist damit die einzige höhere Schule im Bezirk, die diese Auszeichnung führen darf. ■



Erste kaiserliche Audienz in Eisenerz

Kaiserlich fetziger Kulturabend des Musik BORG Eisenerz

Eine kaiserliche Residenz auf der Spitze des Erzberges mit Blick nach Ungarn, die Stationierung der kaiserlichen Marine am Leopoldsteinersee, eine U-Bahn quer durch die Stadt, ein Flugplatz und ein Atomkraftwerk, um die Stromversorgung sicherzustellen – mit diesen Forderungen konfrontierte Kaiser Christoph Heinrich die Eisenerzer Bürgermeisterin Christine Holzweber, als sie vergangenen Donnerstag zur ersten kaiserlichen Audienz in den Festsaal der Musikschule Eisenerz geladen wurde.

Warum? Der Kaiser hat sich dazu entschlossen, seine Residenz ins Zentrum Europas – in die Bergstadt Eisenerz – zu verlegen. Von dort aus will er zukünftig nach enttäuschenden Leistungen der österreichischen Politik dem Land wieder den Glanz der Monarchie zurückbringen. Und wie es sich gehört, huldigten die zahlreich erschienenen Gäste – der Saal platzte förmlich aus allen Nähten – ihren Kaiser und seiner Gefolgschaft, allen voran Obersthofmeister Seyffenstein, Augenweide, die Gespielin des Kaisers und sein Diener Vormärz, durch eine standesgemäße Begrüßung. Neben der Stadtchefin und Vertretern aus den Nachbarländern Österreichs empfing Kaiser Christoph Heinrich zahlreiche weitere prominente Gäste. So ernannte er den Eisenerzer Pfarrer Mag. Anton Reinprecht zum Hofkaplan mit eigenem Dom – vormals Oswaldkirche – und die Direktorin des BORG Eisenerz/Leoben OStR. Mag. Eva Tomaschek zur Direktorin der Hofreitschule. Dem Direktor der Eisenerzer Musikschule, Mag. Gerhard

Freiinger, wurde schließlich die ehrenvolle Aufgabe übertragen, das Hofkapellen-Casting zu leiten. Untermalt wurde dieses einzigartige Ereignis durch fetzige, mitreißende musikalische Darbietungen des Schulchores und der Schulband auf hohem Niveau. Die erstklassigen MusikerInnen,

SchauspielerInnen und ihre Lehrerinnen, allen voran Frau Mag. Gudrun Schiefer Hoyer und Frau Mag. Susanne Niederhofer, wurden vom begeisterten Publikum für zweieinhalb Stunden Spaß und gute Laune, in denen die Lachmuskeln strapaziert wurden, mit Standing Ovationen belohnt.

Fazit des launigen Abends: Diese äußerst gelungene Hommage an die beliebte und bekannte satirische Talkshow des ORF „Wir sind Kaiser“ stellt einmal mehr die ausgezeichnete Arbeit am Musik BORG Eisenerz, der einzigen höheren Schule mit Musikschwerpunkt im Bezirk Leoben, unter Beweis. ■



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.

Neu und ergänzt: TechnoHAK Eisenerz

TechnoHAK – das österreichweit einzigartige Modell aus Matura und Lehrabschlussprüfung in den technischen Lehrberufen MechatronikerIn, TischlerIn oder KonstrukteurIn an der HAK Eisenerz in Kooperation mit dem JEB Eisenerz geht in die nächste Runde.

Nun kommt es zu einer Ausweitung des Angebots „Matura mit Lehre“. Direktor Wilfried Fürbaß, Schulleiter an der HAK Eisenerz und Ing. Thomas Feier, Leiter des BF-Bildungszentrums Leoben unterzeichneten eine Vereinbarung für den Lehrberuf IT-InformatikerIn. Damit ist es den Schülerinnen und Schülern im IT-Zweig der HAK ab dem Schuljahr 2017/18 möglich, neben der HAK Matura auf freiwilliger Basis auch die Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf Informationstechnologie – In-

formatik zu absolvieren. Die LAP findet zu Beginn des 5. Jahrganges in der Wirtschaftskammer statt und glied-



dert sich in eine Facharbeit und ein Fachgespräch.

Die notwendigen IT-Kenntnisse werden im Regelunterricht an der HAK Eisenerz erworben.

Für die abschließende Prüfung werden die SchülerInnen in einem Workshop in Zusammenarbeit mit dem bfi-Bildungszentrum Leoben speziell vorbereitet.

So wird die Reife- und Diplomprüfung der HAK-Eisenerz in Kombination mit der Informatikausbildung zur Eintrittskarte in die IT-Business-Welt. ■

HAK Eisenerz beim Jugendlandtag

290 hochmotivierte, junge Menschen hatten im Herbst bereits die Chance genutzt, ihre Anliegen und Ideen bei 15 Regionaltreffen des Jugendlandtages steiermarkweit einzubringen.

Rund 60 davon wurden am 1. 12. 2016 vom Landtag Steiermark ins Landhaus eingeladen und konnten sich mit den anwesenden Politikerinnen und Politikern austauschen. Mit dabei neun Schülerinnen und Schüler der HAK Eisenerz.

Die Jugendlichen nutzten diese Möglichkeit, sich an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu beteiligen, sehr intensiv.

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft und Ausbildung tauschten sie sich aus und

formulierten 17 konkrete Anträge, welche sie unter der Leitung von Landtagspräsidentin Bettina Vollath im Landtag verkündeten. Unter diesen waren Forderungen nach Unterstützungen für Lehrlinge, attraktivere Öffi-Tickets oder die Förderung politischer Aufklärung für Jugendliche.

Die anwesenden Politikerinnen und Politiker aller im Landtag vertretenen Parteien

gingen gleich danach auf die vorgebrachten Anträge ein und konnten so augenblicklich den Jugendlichen ihre Position dazu darlegen.

Um die Wichtigkeit der eingebrachten Anträge zu unterstreichen, wurde vom Landtag darüber hinaus ein Unterausschuss eingesetzt, welcher sich nun um die eingebrachten Anträge kümmert und diese, wenn möglich, auch umsetzt.

Für diese Veranstaltung – von beteiligung.st organisiert – konnten sich Schülerinnen und Schüler für die 15 Regionaltreffen bewerben. Aus der HAK Eisenerz waren es fünf.

Sie alle konnten dann mit zum Hauptevent in den Landtag fahren und ein Schüler der HAK präsentierte dort ihre Anliegen im Plenum. Diese Form der politischen Mitsprache kam sehr gut an und die HAK Eisenerz wird auch im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen. ■



Steirische Schulschulskimeisterschaften 2017

Wieder zwei Meistertitel für das SportBORG Eisenerz/Leoben

Bei gewohnt anspruchsvollen und schwierigen Pistenbedingungen fanden die steirischen Schulschulskimeisterschaften auch heuer wieder in Gaal bei Knittelfeld statt.

Das Rennen auf der pickelhartesten Piste war durch viele Ausfälle geprägt. Leider waren auch eine Sportlerin und einige Sportler des BORG davon betroffen.

Die heimlichen Favoriten des BORG konnten jedoch ihrer Rolle gerecht werden und boten Leistungen auf höchstem rennläuferischen Niveau. Hirtler Stefan sicherte sich mit Tagesbestzeit den Sieg in der am stärksten besetzten Altersklasse (U 18) und damit den Titel Steirischer Meister. Luca Lanzenberger holte sich in derselben Klasse die Bron-

zemedaille und Adrian Edlinger trug mit seinem achten Platz und einer sehr guten Laufzeit wesentlich dazu bei, dass die Mannschaft BORG Eisenerz 1 steirischer Meister werden konnte und damit die Steiermark bei den Bundeschulschulskimeisterschaften im März in Saalbach vertreten wird.

Die Siegerehrung war durch die als Gratulantin anwesende ehemals sehr erfolgreiche Skirennläuferin Renate Götschl für die Sportlerinnen und Sportler ein besonderes Erlebnis. ■







Franztech

8790 Eisenerz, Hieflauer Straße 24 Tel. 0664 / 244 21 93

Landmaschinentechnik
Motorgeräte & Hydraulik
Ersatzteile · Reparatur · Service





STIHL®

Motorsäge
MS 170
ab 199.- €



VIKING®



Frühlings-Aktionen bei FRANZTECH

Gesangsabend im Saal der Musikschule

Wieder einmal, nach zwei Jahren war es soweit, dass Alois Aichhorn in seiner Heimatstadt Eisenerz, wo er eine Lehre als Schmied in der damaligen Bergwerkschule absolvierte und dann als Opernsänger auszog, um die Bühnen der Welt und unter anderem auch die Wiener Staatsoper zu besingen, einen Gesangsabend mit seinen Schülern und Kollegen gab.

Das Ensemble konnte die Zuhörer mit bekannten Titeln wie: Auf der Heide blühen die letzten Rosen, Granada, Lippen schweigen sowie Ausschnitte aus Don Giovanni als auch aus dem Vogelhändler und von Hermann Leopoldis „Schinkenfleckerln“ begeistern.

Für Alois und Manuel Aichhorn war es ein gelungener Familienabend. Für Thomas Hochsteiner war es sein erster Auftritt als Sänger, für seinen

Vater Gerald Hochsteiner sowie für Hadler Helga als auch für Daniela Mara, die alle als Pädagogen in der Eisenerz Musikschule tätig sind, war es ein lustiger und werbeträchtiger Abend.

Auch für Monika Mosser – sie ist in Wien als Pädagogin tätig, sie brillierte mit ihrer gewaltigen Stimme – war es ein schönes Erlebnis in Eisenerz, das Publikum, welches aus ganz Österreich angereist war, zu begeistern. Die Interpreten

fühlten sich auf der Bühne sichtlich wohl und das Publikum dankte für die Darbietungen mit „Standing-Ovation“. Da es leider zu wenige Sitzplätze für die Zuhörer gab und auch die Stehplätze nicht ausreichten, hat man sich darauf geeinigt, dass dieser Abend so schnell wie möglich wiederholt werden sollte.

Man wird sehen! ■

Mag. Gerald Hochsteiner



Österr. Meisterschaften im Skiorientierungslauf

Die Eisenerzer Ramsau war Austragungsort der österreichischen Meisterschaften im Skiorientierungslauf. Bei sehr guten Schneebedingungen konnten die Naturfreunde Steiermark als Veranstalter über 100 Starter auf die verschiedensten OL-Bahnen schicken.

Sehr gut lief es für die beiden Eisenerzer Starter, Toni Albinger wurde in der Klasse H65 steirischer Meister, gleichzeitig bei der österrei-

chischen Meisterwertung Dritter und Wolfgang Neuhold wurde in der Klasse H55 bei den Steirischen Dritter und österreichweit Sechster. ■



**BILDUNG.
FREUDE INKLUSIVE.**



Pflegeassistent/in

18.05.2017–19.03.2019

Do–So, 8–17 Uhr oder Sa–Di, 8–17 Uhr 1 x im Monat
bfi-Preis: € 4.390,- | AK-Preis: € 4.110,50

Tagesmutter/-vater/KinderbetreuerIn

23.10.2017–05.06.2018

Mo–Fr, 8:30–12:30 Uhr; teilw. bis 13:30 bzw. 14:30 Uhr
bfi-Preis: € 1.980,- | AK-Preis: € 1.821,-

Fachausbildung Sicherheitsfachkraft

06.10.2017–28.04.2018

jeweils Fr, 16–22 Uhr + Sa, 8–16:30 Uhr
bfi-Preis: € 3.700,- | AK-Preis: € 3.455,-

bfi-Werkmeisterschule für Berufstätige für

Maschinenbau-Betriebstechnik oder Elektrotechnik

15.09.2017–05.07.2019

Fr, 16–22 Uhr; Sa, 8–16 Uhr
bfi-Preis: € 4.300,- | AK-Preis: € 4.025,-

JETZT MIT
FRÜHBUCHERBONUS
BIS 30.6.2017!

**International Welding Specialist IWS -
SchweißwerkmeisterIn**

22.09.2017–04.11.2017 (Vorbereitungslehrgang, VBL)

10.11.2017–23.03.2018 (Hauptlehrgang, HLG)

Fr, 14–22 Uhr; Sa, 8–17 Uhr
VBL bfi-Preis: € 1.190,- | AK-Preis: € 1.070,50
HLG bfi-Preis: € 4.290,- | AK-Preis: € 4.015,50

Zertifizierte/r FachtrainerIn

28.04.2017–10.06.2017

Fr, Sa, 9–18 Uhr
bfi-Preis: € 2.600,-
AK-Preis: € 2.410,-



AK-Preis:
bfi-Preis abzüglich 5 % Er-
mäßigung mit der ACard
und Einlösung des 60 €-
AK-Bildungsscheck!



**Lehre mit Matura
Berufsreifeprüfung**

Modul Deutsch
04.04.2017–24.04.2018
Di, 18–22 Uhr; fallw. Sa

**Lehre mit Matura
Berufsreifeprüfung**

Modul Englisch
03.05.2017–02.07.2018
Mo, 18–22 Uhr; fallw. Sa

KOSTEN-
LOS

Bildungszentrum LEOBEN

Erzstraße 21 | 8700 Leoben
Tel. 05 7270 DW 6004 | leobenerz@bfi-stmk.at

www.bfi-stmk.at

BFI-APP

JOIN US ON FACEBOOK, INSTAGRAM, LINKEDIN
& YOUTUBE



Seit
1921.

Mit Service und Wartung verlängern Sie die Lebensdauer ihrer Anlage um Jahre !

Unser Team checkt + optimiert Ihre **Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage**, damit störungsfreies Arbeiten Ihrer Haustechnik wieder garantiert ist.

Norbert Gaisruckner, Leiter des Service-Teams
mit Peter Lanzmaier, Martin Cepp, Christian Kalterschneh, Daniel Rossegger



werbebuero.maure.at | foto: freisinger

**SERVICE
WARTUNG**
Größeres Team.
Mehr Service.
HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA
T: 03847/8113
SOS: 0664/3229324
täglich 7 - 20 Uhr



Ausgezeichnet vom
Land Steiermark

scherübel
installation - gebäudetechnik
www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113
8774 Mautern, T: 03845/2359

Sprechstage

■ BH Leoben

05. und 19. April
03. und 17. Mai
07. und 21. Juni
05. und 19. Juli
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr

■ Pensionsversicherung der gewerbl. Wirtschaft

16. Oktober
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 14.00 – 15.00 Uhr

■ Versicherungsanstalt öff. Bediensteter (bVa)

16. Mai
03. Oktober
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 10.00 – 11.00 Uhr

■ Wohnungssprechstage der Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal

19. April
21. Juni
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 13.00 – 13.30 Uhr

■ Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr bei der AK/ÖGB Leoben, Ignaz-Buchmüller-Platz 2

Um telefonische Terminvoranmeldung wird er-
sucht 05 77 99-39 00.
Zur Vorsprache ist
ein Lichtbildausweis mit-
zubringen.

■ Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden 2. u. 4. Mittwoch im Mo-
nat von 15.00 bis 16.30
Uhr zur Mütter-Elternbe-
ratung in die Außenstel-
le Eisenerz, Dr.-Theodor-
Körner-Pl. 1, herzlich ein.
Diplom-Sozialarbeiterin
Martina Kehldorfer, MA
und die beiden Hebam-
men Silvia Pirker und Ul-
rike Rössler freuen sich
auf Ihr Kommen!
(Tel. 0676/866407-15)

Eheschließungen

Stangl Günter Manfred und Fischer Barbara Melanie ■
Mag. Assigal Oliver Karl und Gutschik Barbara

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: Handys (LG, Samsung, Nokia, Emporia Glam), Kamera, div. Schlüs-
sel, Bettelarmband, Brillen, abgerissene dünne Goldkette,
Ring, Uhr, schwarze Jacke (alpenverein.at), Steirerhut,
3 Fahrräder, Brosche, Erste-Hilfe-Koffer, schwarze Regen-
jacke, silberne Armbanduhr, ein Ohrring

Apothekendienst

07.04.2017 bis 14.04.2017	Erzberg-Apotheke
14.04.2017 bis 21.04.2017	Adler-Apotheke
21.04.2017 bis 28.04.2017	Erzberg-Apotheke
28.04.2017 bis 05.05.2017	Adler-Apotheke
05.05.2017 bis 12.05.2017	Erzberg-Apotheke
12.05.2017 bis 19.05.2017	Adler-Apotheke
19.05.2017 bis 26.05.2017	Erzberg-Apotheke
26.05.2017 bis 02.06.2017	Adler-Apotheke
02.06.2017 bis 09.06.2017	Erzberg-Apotheke
09.06.2017 bis 16.06.2017	Adler-Apotheke
16.06.2017 bis 23.06.2017	Erzberg-Apotheke
23.06.2017 bis 30.06.2017	Adler-Apotheke
30.06.2017 bis 07.07.2017	Erzberg-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt Tel. 2347
Erzberg-Apotheke – Trofeng Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Geburten

Magritzer Julia

Verstorbene EisenerzerInnen

Wunderlich Elfriede, 91 Jahre ■ Üblein Anton, 78 Jahre ■
Recher Adolf, 75 Jahre ■ Bachtrog Johanna Helene,
95 Jahre ■ Fassalter Josef, 81 Jahre ■ Reiter Friederike,
90 Jahre ■ Krapf Erna, 75 Jahre ■ Trattner Isabella,
92 Jahre ■ Kracher Mathilde, 86 Jahre ■ Berger Hermine,
90 Jahre ■ Blasel Alfred, 77 Jahre ■ Wendner Friedrich,
87 Jahre ■ Almer Ernst, 77 Jahre ■ Haindl Mathilde,
75 Jahre ■ Weinrich Günther, 68 Jahre ■ Grill-Kiefer Fried-
rich Anton, 89 Jahre ■ Wurzer Kurt Leopold, 75 Jahre ■
Ebner Ludwig Helmut, 72 Jahre ■ Reitbauer Brigitta,
67 Jahre ■ Joast Gabriele, 83 Jahre ■ Zotter Berta, 87 Jah-
re ■ Kagl Christian, 54 Jahre ■ Lueger Erika Josefine
Katharina, 86 Jahre ■ Riedler Katharina, 88 Jahre ■ Furlan
Sigrid, 73 Jahre ■ Köck Josef, 91 Jahre ■ Kagl Johann,
75 Jahre ■ Busta Eleonora, 90 Jahre ■ Edlinger Christine,
85 Jahre ■ Kling Ernst, 88 Jahre ■ Metnitzer Aloisia,
88 Jahre ■ Müller Paula, 83 Jahre

Kindergarten Bedarfserhebung

Alterserweiterung im Kindergarten Karfunkelstein (Trofeng) für Kinder ab 2 Jahre

Bei Bedarf für eine Kinderbetreuung ab Herbst 2017 können sich interessierte Eltern im Stadtamt Eisenerz, Bürgerservice melden.
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 03848/2511-28

Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre

- Pretschuh Franz
- Nachbagauer Maria
- Rieder Rosina
- Holl Gertrud
- Hirner Adolf Josef
- Hebenstreit Rudolf
- Klambauer Josef
- Großmann Herlinde Maria Luise
- Dirninger Karl Friedrich

80 Jahre

- Wolf Wilhelm
- Gözl Mathilde
- Brandstätter Theresia
- Pachauer Gerald
- Klammer Erna

85 Jahre

- Puk Johann Karl
- Csögl Franz
- Blatterer Aloisia
- Ritzinger Karoline
- Brandegger Aloisia

91 Jahre

- Radonich Maria Aloisia
- Felzmann Gertrude
- Kracher Heinrich Franz
- Ruth Silvia Anna
- Hammer Herine

92 Jahre

- Tischler Karl
- Braun Hildegard Dorothea
- Zulehner Eleonore
- Ohrauer Franziska

94 Jahre

- Niedermayr Josef
- Köhl Mathilde

95 Jahre

- Widmeyr Josefa
- Dipl.-Ing. Dr.mont. Juvanci'c Hans Ferdinand

97 Jahre

- Hemetsberger Theresia

APRIL

13.04.	Heilige Messe mit Fußwaschung, Oswaldikirche, 19.00 Uhr
14.04.	Karfreitagliturgie, Oswaldikirche, 19.00 Uhr
15.04.	Speisensegnungen: 14.00 Uhr Johanniskapelle Gsoll, 15.00 Uhr Kriechbaumhofkapelle Münichtal, 15.30 Uhr Annakapelle Münzboden, 15.30 Uhr Oswaldikirche, 16.30 Uhr Liebfrauenkirche
15.04.	Brauchtumsfeier neben der Petruskapelle, 18.00 Uhr
15.04.	Osternachtfeier, Oswaldikirche, 20.00 Uhr
16.04.	Ostermesse in der Liebfrauenkirche, 18.00 Uhr
22.04.	Eröffnung Ausstellung „Jochen Rindt“ im Postmuseum Eisenerz, 14.00 Uhr
22.04.	Frühjahrskonzert „30 Jahre Kapellmeister Manfred König“, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.00 Uhr
24.04.	Empfang der WM-Silbermedaillengewinnerin im Teambewerb Daniela Iraschko-Stolz im Innerberger Gewerkschaftshaus, 17.00 Uhr
26.04.	Informationsveranstaltung Gesundheitsvorsorge, Innerberger Gewerkschaftshaus, 18.30 Uhr

MAI

01.05.	Weckruf am 1. Mai, Stadtgebiet von Eisenerz, ab 5.45 Uhr
03.05.	Swing und mehr..., Saal der Musikschule, 19.30 Uhr
04.05.	Eröffnung der Ausstellung „Die Innerberger. Arbeitsam und Wehrhaft“ im Museum im Alten Rathaus, 19.00 Uhr

12.05.	Muttertagskonzert, Seniorenzentrum Eisenerz, 16.00 Uhr
12.05.	Konzert des Jugendorchesters der Musikschule Eisenerz, Saal der Musikschule, 18.30 Uhr
18.05.	Liederabend, Saal der Musikschule, 19.30 Uhr
19.05.	Sicherheitstag der NMS Eisenerz, von 8.00 – 13.00 Uhr
20.05.	Messerausstellung im Innerberger Gewerkschaftshaus, 09.00 – 18.00 Uhr

JUNI

01.06.	Liedertafel „Singen von A – Z“, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.00 Uhr
03.06.	Floriani Konzert Feuerwehrfest, Freiwillige Feuerwehr Hauptwache
07.06.	Präsentation des neuen „Schiedlberger“ im Museum im Alten Rathaus
10.06.	Schmiedefest in der Bergschmiede, Erzberg, 10.00 Uhr
13.06.	Jubiläum „25 Jahre Ski NMS/HS, Schulhof und Wettkampf im Tull“
14.06.	Kirchenkonzert der Stadtmusikkapelle in der Oswaldikirche, 19.00 Uhr
15.–18.06.	Erzbergrodeo 2017
18.06.	Messgestaltung der Musikschule Eisenerz, Wehrkirche St. Oswald, 10.10 Uhr
19.06.	Gesprächskonzert – musikalische Geschichte des Horns, Saal der Musikschule, 19.00 Uhr
21.06.	Jahreskonzert der Musikschule Eisenerz, Saal der Musikschule, 18.00 Uhr
24.06.	Nostalgischer Altstadttrudgang, Eisenerzer Altstadt, 14.00 Uhr



Matti Nachbagauer



Amalia Bachler, 85 Jahre



Gertrude Maria Baumann, 85 Jahre



Josefine Dick, 85 Jahre



Ernst Ritzinger, 85 Jahre



Amalia Spanring, 85 Jahre



Ferdinand Wohltran, 85 Jahre



Rosa Hoch, 90 Jahre



Stephanie Hofer, 95 Jahre



Elisabeth und Helmut Rohrer, Goldene Hochzeit



Ingrid und Alois Theissl, Goldene Hochzeit



Gertrude und Herbert Baumann, Diamantene Hochzeit



Ludmilla und Johann Grabner, Diamantene Hochzeit



Angela und Adolf Habringer, Diamantene Hochzeit

SONDERAUSSTELLUNG 2017



Eine Ausstellung im Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz

Nähere Infos auf: www.postmuseum.at